

Universitätskindertagesstätte e.V.

Leopoldstrasse 11 c

D-80802 München

Tel: 089 / 34 25 80

e-mail: info@uni-kindergarten.de

Projektbeschreibung

Uni-KinderGarten

Für den Wettbewerb des KKT
Kinder-Mitmach-Haus

"Wie Kinder sich die Kita wünschen ..."

Bei unserer wöchentlichen Teamsitzung mit den Bezugspersonen des Uni-Kindergarten stellten „Gisela“ (Kindergartenleiterin) und ich „Adriane“ (Kinderpflegerin) das Projekt "KKT-Wettbewerb Wie Kinder sich die Kita wünschen" vor.

Wir erzählten, dass es in diesem Wettbewerb darum ginge, gemeinsam mit den Kindern zu entdecken, was wir in unserem Kindergarten gerne noch anders, neu, umgestaltet oder verbessert haben wollten; wie wir, die Kinder und die Eltern den Kindergarten noch schöner gestalten könnten.

Wir besprachen und überlegten im Team wo sich in unserem Kindergarten eine Um- oder Neugestaltung durchführen ließe:

- Unser Kindergartenkonzept hat zum Inhalt, dass jede beginnende Gruppe die Gruppenräume nach eigenen Vorstellungen, Wünschen und Bedürfnissen umgestalten kann
- Die Gemeinschaftsräume wie Büro, Küche, Sanitär, Intensivraum, Werkraum & Spielzone werden bereits fest genutzt; so dient die Spielzone beispielsweise sowohl als Turnraum als auch als Versammlungsort für das Kinderplenum & Elternversammlungen

So stellten wir fest, dass im Gebäude selbst gar keine wirklichen Veränderungen nötig sind, dafür umso mehr Verbesserungsbedarf im Garten besteht – viele Plätze könnten schöner gestaltet und optimaler genutzt werden.

Jede Gruppe erhielt die Vorgabe, sich bis Ende der folgenden Woche zu überlegen, was den Kindern in unserem Garten noch fehle, um ein noch schöneres Spielparadies zu schaffen. Jede Gruppe hatte auch die Aufgabe ein Modell von ihrer Idee anzufertigen und zwar mit den Materialien die Sie für angebracht und die Richtigen hielten.

z.B. :

- Knete
- Holzklötze
- Pappmaschee
- Fotos
- Steine und so weiter.

In der darauf folgenden Woche waren alle Gruppen fleißig am Überlegen, Abstimmen, Tüfteln und Werkeln.

Jede Gruppe ging nach demselben Prinzip vor.

- Zuerst wurde besprochen, dass unser Kindergarten an einem Wettbewerb mitmacht, bei dem die Kinder sich überlegen und entscheiden können, was und wie sie ihren Kindergarten oder in unserem Fall den Garten verschönern können.
- Was ist ein Wettbewerb überhaupt, und was gehört zu einem Wettbewerb dazu. Es gibt eine Jury, die entscheidet ob man verliert oder aber im besten Fall, dass man gewinnt. Was ist eine Jury? Es wurde erklärt, dass viele Kindergärten, Horte und Kinderkrippen an dem Wettbewerb teilnehmen.
- Jede Gruppe aus unserem Kindergarten darf für den Wettbewerb ein Modell basteln. Und was ist überhaupt ein Modell?

Jedes Kind aus jeder Gruppe konnte sich gruppenintern nun überlegen, was er/sie gerne noch im Garten hätte, was zum Spielen noch fehle. Diese Ideen schrieben die Bezugspersonen aus den jeweiligen Gruppen auf und die Kinder stimmten dann demokratisch ab.

Als fest stand, was sie haben wollten, bauten sie das Modell.

Kerstin-Gruppe – 14 Kinder im Alter von vier-fünf Jahren

1. Sammelten die Ideen und schrieben sie auf

Die Kinder schlugen vor:

- Beiboot + Fluss
- Eine Insel
- Prinzessinnenschloss
- Röhrenrutsche
- Drehkarussell
- Indianerzelt
- Labyrinth
- Kletterbaum
- Piratenburg
- Wasserrutsche
- Pferde
- Ruine/Höhle
- Tigerhöhle



2. Als alle Vorschläge gesammelt waren wurde lange über den Fluss, die Insel und das Beiboot geredet, da all diese Dinge sehr gut zu unserem Piratenschiff passen, das schon im Garten steht.

Nach einiger Zeit wurde auch über die anderen Vorschläge nachgedacht und über Vorstellungen und Wünsche geredet/geträumt.

August, 4 Jahre alt, brachte den Vorschlag mit der "Tigerhöhle", von dem alle sofort begeistert waren; alle Kinder fingen eifrig an über das evtl. Aussehen der Höhle zu diskutieren.

3. Nachdem nun fest stand was entstehen soll und wie die Tigerhöhle aussehen soll, sammelten die Kinder gemeinsam mit Kerstin alle Materialien zusammen.

- Holzbausteine wurden grau bemalt und mit Heißkleber aufeinander geklebt, so dass es wie eine Höhle aussah
- Für das Höhlendach nahmen sie Transparent Papier und malten es ebenfalls grau an
- Der Boden wurde aus einem Karton zugeschnitten und grün angemalt – auf diesen klebten die Kinder die Tigerhöhle an
- Für die Bäume sammelte die Gruppe Tannenzapfen zusammen und malte sie an
- Zum Schluss wurde noch Sand auf den Untergrund geklebt und fertig war das Tigerhöhlen-Modell



Gisela-Gruppe – 14 Kinder im Alter von vier-fünf Jahren

1. Welche Ideen haben wir für den Garten?

Die Kinder überlegten und machten verschiedene Vorschläge:

- Hänsel- & Gretelhaus
- Brunnen
- Blumen, die auch im Winter bunt sind
- Papierschlitten
- Pferd
- Prinzen- & Prinzessinnenschloss



2. Alle Vorschläge die gefallen waren, wurden nun auf Praxistauglichkeit für den Garten in der Gruppe durchdiskutiert. Zum Beispiel wurde festgestellt, dass der Papierschlitten bei Regen oder im Winter aufweichen würde oder ein echtes Pferd einen Stall, viel Futter und Zuwendung brauchen würde, und so weiter ...

Über die übrig gebliebenen Vorschläge wurde abgestimmt. Die meisten Stimmen fielen auf das Prinzen- und Prinzessinnenschloss.

3. Nun folgte die Umsetzung. In Kleingruppen wurden die Materialien zusammengesucht und in einem Probeaufbau des Schlosses die Arbeitsschritte besprochen.
- Alle Kinder stimmten ab welche Farbe das Schloss haben sollte. Sie entschieden sich für helleres und dunkleres "Lila"
 - Die Holzbausteine wurden bemalt und zusammengeklebt
 - kleinere Verzierungen wie die Schlossfahne, Glöckchen, Bäume mit Schleifchen, Perlen, ein Pferdestall, eine Badewanne, wurden in Kleingruppen erarbeitet und zum Schloss dazugefügt um die individuellen Ideen des Kindes wirklich gut umsetzen zu können – und so stand nach einigen Tagen Arbeit das fertige Modell des Prinzen- und Prinzessinnenschlosses der Gisela-Gruppe



Andi-Gruppe – 14 Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren

1. In der Andi Gruppe kamen zwei Ideen für den Garten, die auch gleich großes Gefallen fanden und besprochen wurden.

- Stein Iglu: dieser Vorschlag kam von Liel 5 Jahre alt, er fände ein Iglu aus Schnee wäre toll im Garten und zwar für das ganze Jahr.
- Trampolinhaus: der zweite Vorschlag kam von Naima, sechs Jahre alt, sie möchte gerne ein Trampolin im Garten. Von Tabea, auch sechs Jahre alt kam die Idee, noch zu dem Trampolin eine tolle lange Rutsche dazu zu bauen.



2. Nun wurden die drei Vorschläge diskutiert auf Vor- und Nachteile.

z. B. : wie schafft man es, dass ein Iglu aus Schnee auch im Frühling, Sommer und Herbst nicht schmilzt. Man geht den Kompromiss ein und baut ein Steiniglu

Als keiner mehr fragen hatte wurde abgestimmt. Das Ergebnis: acht zu drei für das Trampolinhaus mit Rutsche.

Auch die drei Jungs die für das Steiniglu waren, sind mit der Entscheidung einverstanden und entwarfen die ersten Ideen für das Modell.

3. Die Materialien werden nun gesammelt und mit Feuereifer wird das Modell angefertigt.

- Zuerst werden Eis Stäbchen aus Holz bunt mit Farbe bemalt. Aus den bemalten Stäbchen wird das Haus und das Dach, das zusätzlich verstärkt wird durch einen Pappteller, gebaut und zusammengeklebt.
- Für die Rutsche stand ein Kinderarm Modell, der zur Hälfte eingegipst wurde. Als der Gips getrocknet war wurde die Rutsche blau bemalt.
- Die Treppe, bauten die Kinder aus Lego um zur Rutsche und zum Trampolin zu gelangen.
- Das Trampolin selbst wurde aus einem Stahlnetz gebaut, auf dem sich ein Playmobil Mensch vergnügt.
- Zusätzlich wurden kleine Holzbäume auf den Untergrund geklebt.
- und das Ergebnis war ein spektakuläres Trampolinhaus mit Rutsche der Andi Gruppe



Nicki-Gruppe – 14 Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren

1. Was hätten ihr gerne noch zum Spielen im Garten? ähnlich wie die Schaukel oder das Piratenschiff.
 - Jedes Kind bekam die Aufgabe, für sich im Stillen zu überlegen, was er oder sie gerne noch im Garten hätte. Raus kam:
 - Schneemann
 - Rutsche
 - Klettergerüst
 - ganz weicher Sand
 - Wandervogel zum draufstellen so groß wie das Gartenhaus
 - Panter der im dunklen leuchtet und per Fernbedienung laufen kann
 - Turm wie bei einer Ritterburg mit Terrasse aus Stein
 - Tunnelrutsche
 - Leuchtendes Karussell



2. Nun gab es eine Diskussion was von den Vorschlägen überhaupt machbar wäre. Die machbaren Vorschläge waren die Rutsche, das Klettergerüst, das leuchtende Karussell, der große Turm und die Tunnelrutsche von diesen Ideen wurde abgestimmt und gewonnen hatte das leuchtende Karussell.
3. Die Materialien wurden besorgt und zwar:
 - als Untergrund eine Platte die grün angemalt wurde, auf die alles festgemacht wurde.
 - für das Karussell wurde eine runde Scheibe verwendet, auf diese klebten die Kinder kleine bunte Holzklötze als Sitzplatz für die Playmobil Figuren.
 - der Griff zum drehen ist mit Glitzer verschönert
 - um das Karussell herum führt eine Lichterkette die sich sogar mitdrehen kann.
 - um das leuchtende Karussell herum wurden Papierblumen gebastelt und festgeklebt.und so entstand das leuchtende Karussell der Nicki Gruppe



Als alle Modelle fertig gebaut waren, stellte jede Gruppe ihr Modell im Kinderplenum vor.

- Das Kinderplenum findet alle vier Wochen in der Spielzone statt. Das Kinderplenum ist dafür da, dass die Kinder ihre Wünsche und Kritiken bezüglich des Kindergartens äußern, genau so wie über private Situationen wie z. B. dass sie schon Geschwister bekommen haben oder schon auf einem Bein stehen können, geredet wird.

Das Kinderplenum endete mit dem Plan, dass falls unser Kindergarten den Wettbewerb gewinnt, wir beim nächsten Kinderplenum abstimmen und entscheiden welches der vier Modelle in unserem Garten gebaut werden soll. Dies ist vorerst das Ende zu dem Projekt "Wie Kinder sich die Kita wünschen" .

Sollte aber unser Kindergarten den "KKT- Wettbewerb Wie Kinder sich die Kita wünschen" gewinnen ist geplant, dass mit Hilfe des Preisgeldes das Projekt verwirklicht wird und alle Eltern, Kinder und Bezugspersonen beim Bau des Projektes mitmachen.

Universitätskindertagesstätte e.V.

Leopoldstrasse 11 c

D-80802 München

Tel: 089 / 34 25 80

e-mail: info@uni-kindergarten.de

Projektbeschreibung

Uni-KinderGarten

Für den Wettbewerb des KKT
Kinder-Mitmach-Haus

"Wie Kinder sich die Kita wünschen ..."